

schinen münden in die im Grundrißs (Fig. 203) punktiert angegebenen Kanäle, die in den Fußboden eingemauert und mit durchlässigen Platten verdeckt sind. Die Trockenvorrichtung *T*, die Wäschemangel *M* und die Dampf-Desinfektionsvorrichtung *Ƴ* befinden sich je in einem besonderen Raume.

Die in der Anstalt abgegebene Wäsche wird, um jede Möglichkeit der Fortpflanzung einer etwa vorhandenen ansteckenden Krankheit durch die Wäsche auszuschließen, desinfiziert, auf dem Tische *K* sortiert und dann in den Bottichen *H* eingeweicht, um hierauf den üblichen Waschprozess durchzumachen.

Die Lüftung der Waschküche wird durch einen mit Jalousieklappen versehenen Dachaufsatz bewirkt, der erforderlichenfalls durch eine Dampfrohrrschlange angewärmt werden kann. Die Trocken-

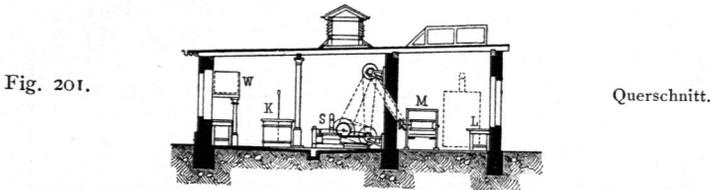


Fig. 201.

Querschnitt.

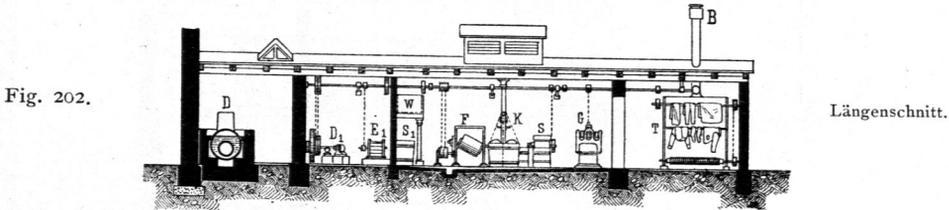


Fig. 202.

Längenschnitt.

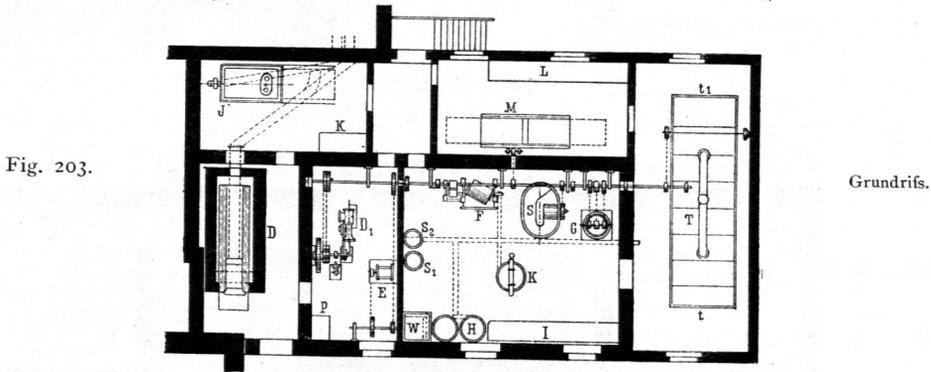
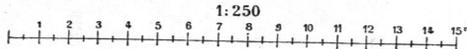


Fig. 203.

Grundrißs.



Dampfwasch- und Desinfektions-Anstalt der Pension »Oberwaid« bei St. Gallen⁷⁴⁾.

- | | | |
|-------------------------------------|-------------------------------------|--|
| <i>B.</i> Saugekopf. | <i>H.</i> Einweichbottich. | <i>S₁, S₂</i> Seife- und Sodafässer. |
| <i>D.</i> Dampfkessel. | <i>Ƴ.</i> Desinfektionsvorrichtung. | <i>T.</i> Ketten-Trockenvorrichtung. |
| <i>D₁</i> Dampfmaschine. | <i>K.</i> Waschkochfafs. | <i>L.</i> Wäschetisch. |
| <i>E.</i> Dynamomaschine. | <i>K, L.</i> Tische. | <i>t</i> Aufgabeseite } der Ketten- |
| <i>F.</i> Waschmaschine. | <i>M.</i> Kastenmangel. | <i>t₁</i> Abnahmesite } Trockenvorrichtung. |
| <i>G.</i> Zentrifuge. | <i>P.</i> Pulsometer. | |

maschine hat ein besonderes, mit einem Saugekopf *B* gekröntes Dunstabzugsrohr aus verbleitem Eisenblech, welches ebenfalls durch eine Dampfrohrrschlange angewärmt wird. Diese Lüftung ist also eine natürliche, nur mit Zuhülfenahme der Wärme erzeugte; dabei sind geräuschvolle Exhaustoren und Ventilatoren vermieden. Da die Anstalt sich hauptsächlich nur im Sommer im Betrieb befindet, so war eine besondere Heizungseinrichtung der Wäschereiräume entbehrlich⁷⁴⁾.

Eine ähnliche Anlage ist die von *Oscar Schimmel & Co.* im Jahre 1890 eingerichtete Wasch-Anstalt des Hotels »Tyrol« zu Innsbruck (Fig. 204 u. 205). Sie ist ebenfalls in einem besonderen Nebengebäude untergebracht, das